

Mittheilungen über Vacanzen entgegen, u. werden entsprechende Bewerber, falls solche unter den hiesigen oder auswärtigen Mitgliedern sich nicht finden sollten, durch die correspondirenden Mitglieder gesucht. Diese Vermittlung wird unentgeltlich geleistet. Durch einen aus freiwilligen Gaben errichteten Hülfsfond ist die Direction auch in den Stand gesetzt, nothleidende Schweden, Norweger u. Dänen nach Maßgabe bestimmter Grenzen zu unterstützen.

Sparcasse von 1827. In jeder Sitzung werden Einlagen von 8 β bis Et. \mathcal{R} 1000 auf Ein Buch entgegengenommen. Die Sitzungen für Einlagen finden in den Bureau des 1. bis 7. Districts jeden Sonnabend von 6 bis 8 Uhr Abends statt; im 8. Bureau täglich, außer Mittwochs, von 10 bis 2 Uhr. Die Bureau der Districte befinden sich: 1. District: Neveburg 12; 2.: Elernhorstbrücke 11; 3.: Jollenbrücke 5; 4.: Böhmkenstraße 49; 5.: (für St. Georg): Steindamm 112; 6.: (für St. Pauli): Reeperbahn 18; 7.: ABG Straße 55; u. 8.: in dem der Sparcasse gehörenden Hause, Schauenburgerstr. 44, wofelst sich auch das Haupt-Bureau befindet. Die Zinsen betragen $\frac{3}{4}$ % oder von vollen 27 Schilling einen Schilling, von vollen 54 Schilling zwei Schilling, von vollen 80 Schilling drei Schilling u. s. w. — Wer seine Zinsen stehen läßt, dem werden sie am Ende des Jahres zum Capital gerechnet u. tragen wieder Zinsen. Die Anstalt wird ohne Administrationskosten oder Abzüge verwaltet. — Auszahlungen geschehen in den Bureau des 1. bis 7. Districts am 2. Mittwoch eines jeden Monats von 6 bis 7 Uhr, im 8. District jeden Mittwoch von 10 bis 2 Uhr. — Fällt der Mittwoch auf einen Festtag, so findet die Auszahlung am Tage vorher statt. — Der Auszahlung muß eine Kündigung vorhergehen, welche, anlangend d. 1. bis 7. District, in einer der Einnahme-Sitzungen des der Auszahlung vorhergehenden Monats im betreffenden Bureau vorzunehmen ist. — Beim 8. Bureau werden für die daselbst belegten Gelder, täglich, außer Sonn- u. Festtags, Kündigungen entgegengenommen u. zwar bis zu 50 \mathcal{R} auf den Mittwoch der folgenden Woche, über 50 \mathcal{R} auf den zweiten Mittwoch des nächsten Monats. — Außerdem werden im 8. Bureau jeden Mittwoch Auszahlungen bis zu 50 \mathcal{R} geleistet, wenn bei einem der übrigen Bureau am vorhergehenden Sonnabend gekündigt wurde. — Ausnahmeweise ist eine Kündigung bis zu 100 \mathcal{R} bei jedem Bureau gestattet an den beiden letzten Sonntagen der Monate April u. October, zur Auszahlung im 8. Bureau am folgenden Mittwoch von 10 bis 2 Uhr. — Die Kündigung erlischt von selbst und wird als ungeschehen betrachtet, wenn der Inhaber des Contrabuches sich nicht behufs Empfangnahme des Befandigen rechtzeitig einfindet. — Zur Belegung von Pupillenvermögen, so wie von milden Stiftungen, u. andern Corporationen ist es gestattet in einer Sitzung mehr als 1000 \mathcal{R} auf Ein Buch zu belegen. — Die Auszahlungen geschehen ohne vorhergehende Kündigung auf bloße Einlieferung des bezüglichen Befandigungs-Decretes. — Die Einlagen u. Auszahlungen dieser Gelder geschehen nur im achten Bureau täglich von 10 bis 2 Uhr. — Die für die Belegungen von Pupillenvermögen aufgestellten Vorschriften finden sich in dem Publicandum der Vormundschafts-Deputation vom 8. December 1845. — In den ersten u. d. beiden letzten Wochen im Jahre bleiben, des Bücherabchlusses wegen, die Bureau geschlossen. — Die Direction für 1873 besteht aus folgenden Hren.: Präses: Senator G. F. Kunhardt, Dr. protocolführender Director: Dr. A. H. Kellinghusen, Finanzdirectoren: P. A. Rodig, J. B. Schabert u. G. F. Stuever; Districtsdirectoren: I. Bureau: Ed. Hasche, J. A. Suhr u. Ed. H. Schauer; II. Bureau: Johannes Kabe, H. Schuff u. Arnold Mohr; III. Bureau: Wilhelm Schmidt, G. H. Voigt u. E. E. H. Nobling; IV. Bureau: Julius Naumann, H. Lemcke u. J. v. d. Heide; V. Bureau: E. Händler, J. H. Drews u. F. G. D. Pohlmann; VI. Bureau: H. Schramm, Henning Witt u. H. Salzforn; VII. Bureau: G. Merckenthien, Carl Schumacher u. Adolf Gutheil; das VIII. Bureau steht unter Kontrolle des Hauptbureau.

Sparcasse, Neue. Die neue Sparcasse ist geöffnet für Einlagen täglich, außer an Sonn- u. Festtagen, Vormittags von 10—2 Uhr, u. Sonntags Abends von 6—8 Uhr; für Auszahlungen u. Kündigungen Dienstags u. Freitags, Vormittags v. 10—2 Uhr u. Dienstags-Abends von 6 bis 8 Uhr. Einlagen werden von 8 β an angenommen u. dürfen für jeden Einleger 1000 \mathcal{R} im Jahr nicht übersteigen. Ausgenommen von dieser Beschränkung sind die Vermögen von Minderjährigen, Corporationen u. milden Stiftungen u. kann die Direction andere Ausnahmen gestatten. Auszahlungen bis zur Summe von 50 \mathcal{R} per Auszahlungstag auf jedes Buch geschehen ohne vorherige Kündigung. Summen über 50—200 \mathcal{R} werden 8 Tage nach Kündigung, über 200—500 \mathcal{R} 14 Tage nach Kündigung u. über 500 \mathcal{R} 4 Wochen nach Kündigung ausgezahlt. Kündigungen werden als ungeschehen betrachtet, wenn das Geld an dem Tage, auf welchen gekündigt ist, nicht abgeholt wird. Das eingelegte Geld trägt von 27 β einen Schilling Zinsen. Die Zinsen, welche am Schlusse eines Jahres nicht abgefordert sind, werden zum Capital geschrieben u. sofort mit verzinst. — Das Central-Bureau ist Neuerwall 78, Hinterh. Täglich mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen geöffnete Annahmestellen für Einlagen bis Et. \mathcal{R} 25 per Tag befinden sich bei den folgenden Hren.: Nr. 1. Nr. 2. Heine, Storch, Amindstr. 27; Nr. 3. E. L. Fischer, Mesberg 35; Nr. 4. J. F. I. Krufe (in Firma J. Eggert), Rehrwieder 2; Nr. 5. J. A. K. Kofahl, Hopfenmarkt 6; Nr. 6. H. Wulff, Schaarmarkt 1; Nr. 7. Heine, Meyer, neuer Steinweg 23; Nr. 8. E. A. D. Versmann, St. Pauli, Langreihe 21; Nr. 9. A. H. Heinen, St. Pauli, Marktstr. 150; Nr. 10. P. M. Krull, Peterstr. 65; Nr. 11. G. W. Wisch (Lindstedt & Jordan Nachf.), Gänsenmarkt 62 u. 63; Nr. 12. Johs. Niemeier, Steinstr. 83; Nr. 13. N. E. Sievers, St. Georg, Steindamm 69 b; Nr. 14. W. Hattenhausen, altf. Neuerweg 16; Nr. 15. G. Quenzel, Ferdinandstr. 47; Nr. 16. H. E. A. Böhle, neuß. Neuerweg 47; Nr. 17. J. J. B. Sudow, beim Strohhause 55; Nr. 18. P. Engelbrecht, nst. Fuhlenwiete 115; Nr. 19. D. W. Venthien, neuß. Neustr. 69; Nr. 20. G. Dender, Hohenfelde, Lubeckerstr. 84; Nr. 21. A. F. Wölber, Könnhaide, Hamburgerstr. 71; Nr. 23. J. H. Wrage, Steinwärd, Schulstr.; Nr. 24. N. Riep, St. Pauli, Pinnasberg 30; Nr. 25. H. Gerlach, Uhlenhorst, Hofweg 42; Nr. 26. J. P. C. Sörensen, St. Pauli, 1. Friedrichstr. 16. — Filial-Bureau für das entferntere Landgebiet sind am ersten Sonnabend jedes Monats, Nachmittags von 4 bis 8 Uhr für Einlagen, Kündigungen u. Auszahlungen geöffnet u. befinden sich bei den folgenden Hren.: Nr. 1. E. Knoblauch, Billwärd an d. Elbe, 3. Quartier; Nr. 2. E. von Hane, Billwärd an d. Elbe, 4. Quartier; Nr. 3. G. Steffens, Reitbrook; Nr. 4. A. Knoblauch, Billwärd an d. Bille. —

Direction: Dr. Senator C. Ferd. C. Schlüter, Finanz-Controllirende Directoren: 1) 4) H. F. Boye, 5) G. W. B. Creuzburg, 10) N. D. Bi 14) D. Steinert, 15) Rul Schröder, 19) Dr. H. Merd Lessmann, 24) D. A. Ernst,

Sparcasse außerhal Sparcasse von 1827 eingerid Abend von 6 bis 8 Uhr gei Auszahlungen in Summ achtstägiger Kündigung. Zahl eines jeden Monats von 6 An Zinsen werden wie bei Die Verwaltung besteht aus **Sparcasse, Hamm** der hamburger eingericht, w 12 Berwaltern u. 2 Revisi unter anzunehmen. An Zi 4 β an, bis zu jeder belie Sonnabend von 6 bis 8 U Hamm, an d. Landstr. 78.

Sparcasse für den Antrag des Vorstandes der verschmolzen. Die neue Co Rauter der hamb. Sparcasse 12 Berwaltern besorgt. D W. H. Wagener. Das An **Spinnhäus.** (S. W. **Stadtbibliothek.** (S. **Stadthaus, auf der** von Görg erbaut, u. 1722 als Wohnung zu dienen. 18 für die Polizei-Verwaltung jenem Zweck verbunden. In polizei u. die Hundsteuer, i hause links parterre ist da Rechts parterre ist das Paff Besinde-Bureau u. das Mes des Polizeigerichts, das un Neuerwall 79.

Stadmühle, Die, Das 156 Fuß lange u. 50 β den Schiffen zugänglichen li des Gebäudes ständigen fa sechs horizontalen Wasserräd des Gebäudes ist die Wehn **Stadt-Wasserkunst** **Stenographische K** engeren Zusammenschlusses auch zur practischen Fortbi Vereins zu Hamburg gegru 9 Uhr. Den Vorstand bild **Amandastr.** 22 u. B. Gro handlungen oder Dictat wa **Sternwarte.** Sie l in Zeit östlich von Greenwi Breite. In dem westlichen Dache unter einer hölzernen ruhend, ein älteres fünffüßl getrennter Verwaltung steh Gebäude enthält zunächst ei Linien hat. Dieses Instrum geliefert, wurde in den Ju Stände ist den Ansprüchen füßiges Mittagsrohr von 3 fest fundirt, zur besseren E kreis, dient überdies noch auf der Nordseite enthält stätte der Hren. A. Repjolt Kraft gleichfalls eine bedeut einer Brennweite von 9, der Gestirne, u. ist das g

Document Bleed Through Soiled Document